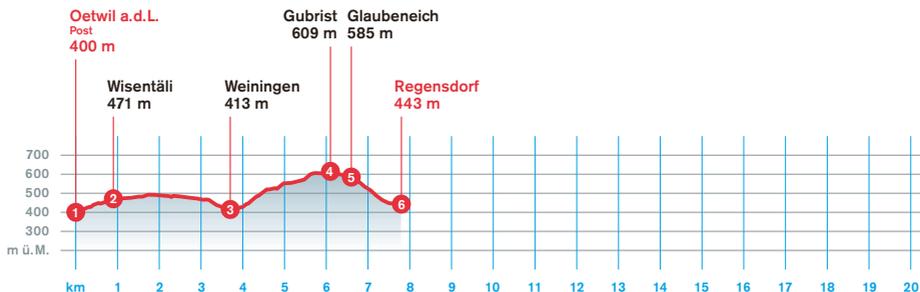


Oetwil a.d.L. → Gubrist → Regensdorf

Stationen	Dauer/h	
1 Oetwil a.d.L. Post	↓ 2:10	
2 Wisentäli	0:15 ↓ 1:55 ↑	
3 Weiningen	0:55 ↓ 1:10 ↑	
4 Gubrist	1:45 ↓ 0:35 ↑	
5 Glaubeneich	1:55 ↓ 0:25 ↑	
6 Regensdorf	2:15 ↑	

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★
Distanz	7,8 km
Aufstieg	295 m
Abstieg	255 m
Karte (Zürcher Wanderwege):	Zürich Nr. 4





05 | GUBRIST

Gemächlich darüber wandern, statt durch den Verkehrstunnel zu brausen

«Stau am Gubrist.» Mit der vertrauten Verkehrsmeldung im Ohr starten wir unsere abgasarme Wanderung auf und über den Gubrist. Um die kurze Tour interessanter zu machen, ziehen wir eine Zusatzschleife von Oetwil an der Limmat über das Wisentäli nach Weiningen und von hier aus weiter auf den Gubrist. Wir werden es nicht bereuen.

Im Nu gelangen wir in Oetwil a.d.L. den Bach entlang aus dem Dorf. Beim kleinen Weiher folgen wir demselben Bächlein weiter und befinden uns nach wenigen Minuten am Eingang des Wisentäli. Nicht mal die Flugzeuge, die wir über uns am Himmel hören und erspähen, können der friedlichen Stimmung im kleinen Wiesental etwas anhaben. Am Chräbsenbach – wie unser Gewässer heisst – werden wir von lustigen Figuren und Sprüchen begrüsst. Fünfmal haben wir die Wahl, auf den Altberg mit Aussichtsturm abzuzweigen. Diese empfehlenswerte Variante sparen wir uns für den nächsten Ausflug auf. Ganz gemütlich wandern wir durch das Tal, bis wir, vorbei an einem Weiher, hinunter nach Weiningen gelangen. Das hübsche Zürcher Weinbaudorf wird leider von einer stark befahrenen Strasse durchquert. Nach dem Aufstieg durch die Weinreben geniessen wir den Blick zurück, der sich uns Schritt für Schritt eröffnet. Wir sehen ins Limmattal, entdecken (unter anderem) von weitem den Verkehr auf der Autobahn. Vor uns erhebt sich der bewaldete Hügel. Den Waldrand entlang und links durch den Wald gelangen wir auf den 609 Meter hohen Gubrist. Hier stehen wir mitten im Wald und versuchen uns die durch den Tunnel rauschenden Autos vorzustellen. Leise und abgeschieden ist es, wir hören und sehen höchstens mal ein Flugzeug am Himmel. Vorbei an der grossen Grillstelle Glaubeneich gelangen wir in kurzem Abstieg nach Regensdorf. Wer möchte, kann von Glaubeneich aus auch Richtung Höngg weiterwandern.

Sehenswert: Wisentäli, Weiningen, Glaubeneich

Fazit: Eine einfache Halbtagestour, die nahe am Verkehrspuls überraschend ruhige und sogar idyllische Momente verspricht.

Hin- und Rückfahrt (ÖV):

Hinfahrt: S-Bahn von Zürich HB nach Dietikon, dann Bus nach Oetwil a.d.L. Post

Rückfahrt: Bus von Regensdorf Zentrum nach Zürich, Geeringstrasse, und Zürich HB oder Bus nach Regensdorf-Watt und S-Bahn nach Zürich HB